

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

164 (19.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Dienstag den 19. Juni

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 12,176. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die im vorigen Jahre vorgelegten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen wählbaren Personen, um nach Vorschrift im Regierungsblatt 1864 pag. 367 S. 1, 2 und 3 zu verfahren und Vorlage zu erstatten.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß den seiner Zeit einzusendenden Listen die Beurkundung des Gemeinderaths beizufügen ist, daß die in S. 2 vorgeschriebene Auflage und öffentliche Verkündung dieser Auflage erfolgt ist.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Breen.

Bekanntmachung.

Nr. 11,953. Die Farrenschau pro 1877 im Amtsbezirk betreffend.

Die Kosten der diesjährigen Farrenschau betragen 250 M. 10 Pf. Hievon trifft die Gemeinde Rintheim 7 M. 23 Pf., Hagelsfeld 10 M. 84 Pf., Blüchig 3 M. 62 Pf., Blankenloch 14 M. 46 Pf., Stafforth 9 M. 85 Pf., Spöck 13 M. 15 Pf., Friedrichsthal 13 M. 15 Pf., Graben 19 M. 97 Pf., Ruckheim 15 M. 97 Pf., Rintheim 12 M. 96 Pf., Hochstetten 6 M. 48 Pf., Lieboldsheim 16 M. 20 Pf., Leopoldshafen 6 M. 39 Pf., Eggenstein 12 M. 78 Pf., Teutschneureuth 9 M. 58 Pf., Welschneureuth 6 M. 39 Pf., Mühlburg 5 M. 52 Pf., Grünwinkel 2 M. 76 Pf., Darlanden 13 M. 83 Pf., Knielingen 13 M. 83 Pf., Müppurr 14 M. 6 Pf., Beiertheim 10 M. 54 Pf., Dulsach 10 M. 54 Pf.

Die Gemeinderäthe werden angewiesen, diese Beträge binnen 8 Tagen an die betreffenden Untererheber gegen Bescheinigung einzuliefern.

Karlsruhe, den 14. Juni 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 11934. Die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks, welche mit der Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 9. v. M. Nr. 9614 noch im Rückstande sind, werden hieran wiederholt mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 15. Juni 1876.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 23,491. Im Besitze einer Taschenbier sind zwei, wahrscheinlich am 19. Mai d. J., auf dem Wochenmarkt (Karls-Friedrichstraße) entwundene Geldtäschchen, das eine roth mit gelbem, das andere braun mit weißem Schloß, beide Geld enthaltend, gefunden worden. Wer auf diese Geldbeutel Ansprüche zu machen hat, wolle sich hier melden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Großh. Amtsgericht.

S. Dieß.

Badischer Frauenverein.

Nach S. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsverammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegenzunehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder der einzelnen Abtheilungen freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Mittwoch den 20. d. M.

im Schloßchen und zwar für die

Abtheilung I	Nachmittags	1/3 - 3 Uhr,
" II	"	3 - 1/2 4 "
" III	"	1/2 4 - 4 "
" IV	"	4 - 1/2 5 "

stattfinden wird.

Es wird um möglichst zahlreiche Theilnahme gebeten.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Der Vorstand.

Israelitischer Jünglings-Unterstützungsverein.

Von Herrn Bankier Veit L. Homburger erhielten wir heute ein Geschenk von 30 Mark, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 11. bis 18. Juni.

Zahl der Besucher	452.
(davon neu zugegangen)	11).
Zahl der ausgeliehenen Bände	473.

Der Aufsichtsrath.

Fahrnißversteigerung.

Heute Dienstag den 19. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 4, 2. Stock, nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

Herrenkleider und Leibweihzeug, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 2 kleine Kommode, 1 Kanapee, 1 ovaler Theetisch, 1 runder Zulettisch, 1 Fauteuil, 1 viereckiger Tisch, 1 Nachttisch, 1 Leibstuhl, 2 Bettladen mit und ohne Koff, 2 vollständige Betten mit 1 Rohhaarmatratze, verschiedenes Weißzeug, 4 Strohhühle, 1 tannener Küschenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, Spiegel

Arbeit-Bergebung.

22. Die Zimmerarbeit für die Wirtschaftshallen zwischen Bierordtsbad und Festhalle soll im Submissionsweg vergeben werden.

Bedingungen und Pläne können von Dienstag den 19. Juni ab bei dem Unterzeichneten eingesehen werden und sind bezügliche Angebote bis längstens Donnerstag den 21. Juni einzureichen.

Die Arbeit ist zu 7000 Mark veranschlagt und muß bis 20. Juli fertig erstellt sein.

Karlsruhe, den 16. Juni 1877.

Josef Durm.

Pferde-Verkauf.

Freitag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 im Kasernenhofe zu Gottesau

3 austrangirte Dienstpferde

versteigern.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Kommando des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments

Nr. 14.

Zwangs-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 21. Juni d. J.,

Vormittags 8 Uhr anfangend, im Abler zu Spöck folgende Fahrniße und Tabake

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

Kanapee, Chiffonniere, Tische, Stühle, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Kuh, 1 Rind, 3 Schweine,

Wagen, Flug, Faß- und Bandgeschirr, 600 Stück

Cigarren, Geschirr zur Cigarrenfabrikation, sowie

mehrere Centner Tabak zur Cigarrenfabrikation

und noch Verschiedenes,

wozu einlaßt

Karlsruhe, den 17. Juni 1877.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

in Gold- und Holzrahmen, 1 Penduleuhr unter Glassturz, verschiedene Bilder, 1 Ecklischchen, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Mädelnschrank, 1 Nähmaschine und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einlabet. Karlsruhe, den 11. Juni 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus einem Nachlaß werden heute Dienstag den 19. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Sekretär, 1 Schifftoniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Kanapee (ganz mit Koffhaar gepolstert), 2 Ovale Tische, edlige Tische, 1 einbürtiger Schrank, 6 Rohrstühle, 1 Eschrankchen, 2 kleine Schrankchen, 3 Bretterstühle, 1 Spiegel in Goldrahme, Bilder, 4 plattirte Leuchter, 3 Gallerien, 1 neue Vorthüre mit Ledertuch bezogen, 1 Bettlade mit Seegrasmatratze, Bettwerk, Schäfte, 1 kupfernes Wasserschiff, Küchengeräthe, Porzellan und Glasachen, 1 Kohlenmetzer, Silber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber höflichst einlabet

C. Lauer, Waisenrichter.

Grünfutter-Versteigerung.

21. Donnerstag den 21. Juni, Vormittags 9 Uhr, werden an der Ettlingerstraße 7/8 Morgen Wickenfutter in 4 Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Zusammenkunft am Odtroihäuschen beim Thiergarten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Welfortstraße 5 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Näheres von 2 bis 5 Uhr im Hinterhaus, 2. Stock.

3.2. Friedrichsplatz 4 sind zu vermieten auf 23. Juli: 1 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Kabinet und Zugehör, auf 23. Oktober: 1 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Kabinet und Zugehör.

Die Wohnungen können in den Nachmittagsstunden eingesehen werden und bittet man, sich dieshalb in den Laden links zu wenden.

2.1. Langestraße 19 ist auf 23. Juli eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, wobei ein Salonzimmer mit 3 Fenstern, nebst Küche und Wasserleitung, Waschkammer, Keller und Benutzung der Waschküche und des Trockenspeichers zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Langestraße 19, gegenüber dem Garten der Groß. Forstdirektion, ist auf 23. Juli im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5-6 Zimmern, mit oder ohne Salon mit Balkon, Mansarde, Waschkammer, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, nebst Benutzung der Waschküche und des Trockenspeichers zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Langestraße 154, 3. Stock, ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzstall und Waschküche, zu vermieten. Die Wohnung kann jeweils zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

3.1. Langestraße 161 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Holzplatz sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Langestraße 165 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Luisenstraße 7, zunächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kellerabtheilungen u. s. w., zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung u. s., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Mühlburgerstraße 8 ist der 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Rüppurrer Landstraße 78 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Speicherkammer und Keller, an ruhige Leute mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße 4 ist auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. zu vermieten. Näheres parterre.

Steinstraße 19 ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

6.1. Werderstraße 26 ist der 2. Stock mit einem Balkon, 4-5 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44.

2.1. Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller, Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

Zähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche (Wasserleitung), Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zähringerstraße 30 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße 61 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus.

Zirkel 26 ist eine gut gelegene und bequeme Parterrewohnung von 6-8 Zimmern, mit Gas-einrichtung und allem Zugehör versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst unten rechts.

Laden zu vermieten.

Langestraße 156 ist ein Laden mit Comptoir auf 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

Zähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

4.3. Eine große Wohnung von 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung ist sogleich oder per 23. Juli zu vermieten: Erbprinzenstraße 4.

Eine freundliche Wohnung in einem abgeschlossenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen: Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

In der Bismarckstraße 9 sind auf den 23. Juli 4 schöne Zimmer im untern Stock mit Dachkammer und Kellerraum zu vermieten. Näheres zu erfragen Bismarckstr. 4.

Auf den 23. Juli sind zwei kleinere Wohnungen zu vermieten. Näheres Insel 6 im 2. Stock.

3.1. Wegen Wegzug ist Kronenstraße 27 der 3. Stock, bestehend in 7 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Speicherraum, Waschküche und zwei Kellerräumen, auf 23. Juli zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Kamin und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

In einem ruhigen, stets geschlossenen Hause ist besonderer Verhältnisse wegen eine sehr freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, großem Vorplatz u. s. w. an eine ruhige, anständige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 35 im 2. Stock.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern sammt Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten: Schützenstraße 12.

Eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, mit freundlicher Aussicht, von 6 Zimmern, Balkon, Küche, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 20 im 3. Stock.

2.1. Ecke der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zähringerstrasse 19 (Eckhaus) ist sogleich ein schön möblirtes Balkonzimmer zu vermieten.

3.2. Zwei sehr schöne Zimmer mit Schlafkabinet sind bis 15. Juli oder später zu vermieten: Langestraße 117.

2.2. Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres Luisenstraße 25 im 4. Stock.

Luisenstraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet, sowie eine unmöblirte Mansarde billig zu vermieten.

Ein großes, auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer mit Alkov ist sogleich oder später mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Zirkel 35, 2 Treppen hoch.

Welfortstraße 15 sind im 3. Stock zwei nach der Straße gehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. Juli zu vermieten; auch würde jedes einzeln abgegeben.

Ein kleines, einfach möblirtes Mansardenzimmerchen ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Waldstraße 33 im Hinterhaus Mittags von 12-1 Uhr zu erfragen.

Zwei freundliche, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock. Oben daselbst ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kamin sogleich zu vermieten.

Zirkel 11, parterre, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein gut möblirtes, mit einem Kreuzstock nach der Straße gehendes Zimmer, ist auf 1. Juli zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch.

Bahnhofstraße 38, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenster nach der Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

2.1. Karlsstraße 21 a, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist per 1. Juli Waldhornstraße 17 im 2. Stock zu vermieten.

2.1. Zwei unmöblirte Zimmer sind Zähringerstraße 73 zu vermieten.

Karlsstraße 41 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Juli zu vermieten.

Luisenstraße 56 sind 2 Zimmer an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

Schützenstraße 36 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Ein sehr großes, unmöblirtes Zimmer wird auf einige Monate billig abgegeben; dasselbe würde sich auch zur Aufbewahrung von Möbeln eignen: Herrenstraße 18, 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. In südlicher Kriegstraße oder Ettlinger Landstraße wird eine elegante Wohnung von 6-8 Zimmern und Gartenanteil zu miethen gesucht. Adressen abzugeben bei Maurermeister Schüssel, Hirschstraße 38.

Eine solide Arbeiterfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche u. Keller. Anträge mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes mit F. G. 10 bezeichnet abzugeben.

2.1. Auf den 23. Juli oder bis Oktober wird eine feine Wohnung, bestehend aus 7-8 geräumigen Zimmern und den nöthigen übrigen Räumlichkeiten, im westlichen Theile der Stadt, parterre gelegen oder höchstens im ersten Stock und möglichst mit Garten, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht, wozüglich in demselben Hause eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Anerbieten bittet man nebst Preisangabe Hirschstraße 54 im 2. Stock abzugeben.

Auf 23. Oktober wird von einer kleinen Familie (3 Personen) eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. B. abzugeben.

* Gesucht wird von einer ordnungsliebenden, kinderlosen Familie auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 oder mehr Zimmern nebst Zugehör. Adressen bittet man in dem Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

*22. Auf 15. Juli werden in der Nähe der Waldstraße ein oder zwei unmöblierte Zimmer mit kleinem Speicherraum zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wolle man Karlsstraße 22 im Hinterhaus für R. Fischer abgeben.

3.1. Zwei ruhige Damen suchen per 1 August 2 hübsche, unmöblierte Zimmer. Offerten unter R. H. im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer wird von einem Mädchen sogleich gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 40 im 2. Stock.

* Ein junger Mann sucht ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu mieten. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Keller-Gesuch.

* Zu der Mitte der Stadt wird ein zu einem Patenkeller geeigneter Keller sofort zu mieten gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 12 parterre.

Dienst-Anträge.

- Gesucht wird auf's Ziel eine ganz perfekte Köchin gegen hohen Lohn: Langestraße 124, Bel-Etage.

- Eine bessere Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf Johanni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen wird auf nächstes Ziel zu Kindern gesucht: Friedrichsplatz 7 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande kann sogleich oder auf Johanni eintreten: Schützenstraße 12.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schon waschen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Kronenstraße 52 im Laden.

* Ein solides, einfaches Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie die sonstigen häuslichen Arbeiten versehen kann, findet gegen hohen Lohn auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 26 im 3. Stock.

* Ein braves, junges Mädchen, am liebsten ein solches, welches noch nie gebirt hat, findet auf Johanni eine gute Stelle: Wilhelmstraße 42 im 3. Stock.

* Eine tüchtige Köchin, sowie eine Kellnerin werden auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 83 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann und das Zimmerreinen gut versteht, wird auf Johanni gesucht. Näheres Jähringerstraße 102, Eingang links.

* Eine gute Köchin, die sich auch willig sonstigen Hausarbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 199, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: Jähringerstraße 68 im 3. Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Lindenstraße 1 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, auch waschen und putzen kann, sowie sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein solides, braves Mädchen, welches schön nähen, Kleider ausbessern und gut bügeln kann, findet als Zimmermädchen auf Johanni eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77 im 3. Stock.

2.1. Ein kräftiges Spülmädchen kann auf Johanni gegen guten Lohn eintreten im **Restaurant Schüssler**, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet eine gute Stelle: Langestraße 44 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, sehr gut waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 22 im ersten Stock.

* Zwei Mädchen aus guter Familie, von welchen das eine weihnähen und bügeln kann und die Zimmerarbeiten gründlich versteht, das andere Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit verrichten kann, suchen auf's Ziel Stellen bei besseren Familien. Näheres Langestraße 126 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht auf kommendes Ziel eine ordentliche Stelle und sieht besonders auf gute Behandlung. Zu erfragen Bahnhofstraße 36 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 78 im Hinterhaus. - Ebenfalls wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 110 parterre.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 30, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gründlich versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 96.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 69 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße 29 im 2. Stock.

Eine Herrschaftsköchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Auskunft erteilt F. Schumacher, Steinstraße 16.

Ein Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres bei F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein älteres Mädchen, welches gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Herrenstraße 38 im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen gelernt hat, sucht eine Stelle zu einer kleinen Familie. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 26.

25,000 Mark

werden gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre 1. A. Z. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Unterhändler verboten. 2.1.

Provisions-Reisender gesucht für den hiesigen Platz und die umliegenden größeren Städte. Lucrative, courante Artikel und lohnende Provision. Persönliche Anträge nimmt entgegen das **Central-Büreau** von W. Gutefunf, Friedrichsplatz 8. Nr. 1274. 3.2.

Colporteurs,

tüchtige, finden bei hoher Provision sofortiges Engagement: Ruppurrerstr. 40, 2. Stock. *2.2.

Kellner-Gesuch.

* Ein jüngerer, ordentlicher Kellner wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 91.

* Eine tüchtige Ausbesserin wird sogleich gesucht: Leopoldstraße 45, 2. Stock.

Blechner-Gesuch.

2.1. Ein Arbeiter, welcher auch auf Gas- und Wasserleitungen arbeiten kann, findet sogleich Stellung bei

F. Müller,
Waldstraße 62.

Kleidermacherin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gewandt ist und pünktlich zu arbeiten versteht, wird gesucht: Karlsstraße 20 im 2. Stock.

Eine gewandte Maschinennäherin findet in einem Hemdengeschäft dauernde Beschäftigung: Jähringerstraße 68 im 3. Stock.

Kellnerin-Gesuch.

Eine tüchtige Kellnerin findet auf's Ziel eine gute Stelle durch **F. Schumacher**, Steinstr. 16.

Kellnerin,

eine gewandte, solide, wird auf's Ziel gesucht. **Brauerei Bischoff**, Herrenstraße 10.

Köchingesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19 „zum Reichsadler“.

Ein Fuhrknecht

wird gesucht: Wilhelmstraße 44. 3.1.

Stellenanträge.

- Ein solider Burische, welcher in der Wartung von Pferden wohl erfahren ist, findet eine dauernde Stelle: Amalienstraße 73.

* Ein junges, reinliches Mädchen wird auf's Ziel in eine Wirtschaft gesucht. Näheres Fasanenstraße 7.

*3.1. Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Wochen gestillt hat, wird sogleich gesucht: Schützenstraße 36 im 3. Stock.

Ich suche einen ordentlichen, zuverlässigen Hausburischen.

Ferd. Herschel,
vorm. G. G. Denison.

* Im Café Seyfried, Zirkel 10, wird eine Kellnerin gesucht; auch ist daselbst ein Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, gesitteter, junger Mann wird in ein hiesiges Manufakturwaarengeschäft zum sofortigen Eintritt in die Lehre gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin, tüchtig in der feinen Kochkunst sowie Führung eines Haushalts, welche schon längere Jahre nur in feineren Herrschaftshäusern diente, sucht für Küche, nicht für Hausarbeit, oder als Haushälterin hier oder auswärts sogleich eine Stelle. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt und gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht als Diener oder Kutscher eine Stelle. Näheres Langestraße 46 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein im Schreibfach bewandter junger Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht gegen geringes Honorar sofortige Beschäftigung. Gest. Offerten bittet man unter W. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Büglerin sucht noch einige Kunden im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 25.

* Ein älterer Mann, welcher sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Beschäftigung. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damenkleider

werden in und außer dem Hause nach neuestem Schnitt angefertigt: Langestraße 58 im 2. Stock.

Möbel

werden schön und billig polirt und reparirt. Zu erfragen Marienstraße 2 im Laden.

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag Abend in der Friedrichsthaler Allee ein **Stoß**, Ebenholz mit Eisenbeingriff worauf Wappen und Zirkel. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben in Karlskrube, Kronenstraße 8 im 1. Stock, gegen Belohnung abzugeben.

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 12.11.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Englisches Putzpulver

für Messer u. Gabeln etc.
12.1.
putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis 40 und 75 Pf. Zu haben bei
Th. Brugier
in Karlsruhe, Waldstrasse 10.

Weisse, farblose Patentwische

vom Hause Vicat, 77 rue St. Denis, Paris.
Diese neu erfundene flüssige und farblose Patentwische geht mit dem Leder eine dauerhafte Verbindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht ihm einen prachtvollen Glanz.
Sie wird für Fußbekleidung, Sattlerwaren, Militärmontierungszeug und für alle jene Gegenstände gebraucht, welche aus Leder und lackierten oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Flascons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem Hauptdepot bei **Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.** 6.1.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie., LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche für Damen, Herren und Kinder.
Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenkragen und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

Kragen und Manschetten.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämtliche Güte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Achtungsvoll
F. Herrmann, Waldstraße 4.

Für die wärmere Jahreszeit empfehlen wir unser Lager in
Damen- und Herrenjacken in Baumwolle, Fil d'Ecosse, Seide und Wolle,
Wes'chen Rejjacken,
Basler Krepjjacken,
Merino- und Gazejjacken.
J. Nagel & Cie.,
Langestraße 123.

3.2.
Schürze, Unterröcke, Kragen und Manschetten zu den billigsten Preisen bei
F. Herrmann, Waldstraße 4.

Badehosen

in allen Größen empfiehlt
Friedrich Herlau Sohn,
3.1. Langestraße 93.

Polstermöbel.

2.2. Fertige Tisch- und Kipp-Garnituren zu sehr billigen Preisen; Bettstätten, Kofte und Haarmatratzen nebst Polstern von 115 M. an bei
Karl Kraut,
32 Herrenstraße 32.

Handschuhwascherei u. Färberei!
2.1. Glacé- und Damischleber-Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und blau gefärbt und repariert bei
Stahl, Langestraße 121.

Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von Filz- und Seidenhüten jeder Art und verspricht billige und schnelle Bedienung.
Alte abgetragene Herrenhüte können, und wenn dieselben noch so schmutzig sind, zu Schützenhüten für Knaben und zu jeder beliebigen Façon umgeändert werden.
Achtungsvoll
Adolf Schmidt,
Hutmacher,
Langestraße 3 (Grüner Baum) 2. Stod.

Meine Agentur

für Handschuh-Färberei und Wascherei bringe ich in empfehlende Erinnerung und sichere pünktlichste Ausführung zu.
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.
Ende dieser Woche geht eine Sendung ab.

Alle

vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei
C. Kraut, Tapezier,
verl. Akademiestr. 58.
12.8.

3.1. Aus meinem
Patentkeller
empfehle ich nachstehende Weine bei Abnahme von 20 Litern an zu folgenden Preisen.

Weisse:

Kaiserstübler	—	30
Fischwein 1875er	—	40
Kappelrodecker Weißherbst 1875er	—	65
ditto ditto 1874er	—	75
Marogräfler 1874er	—	75
Klingelberger 1874er	—	90
Clevner 1874er	—	80

rothe:

Affenthaler 1875er	1	—
Zeller 1874er	1	20

Restauration zum Berliner Hof,
Fasanenstraße 7,
empfehle einen ausgezeichneten Stoff Cypper'schen Exportbieres, was ergebenst angezeigt
Fr. Edler Wittwe,
zum Berliner Hof.

Restauration zum Berliner Hof,
Fasanenstraße 7,
empfehle reinen Wein über die Straße:
Zeuthener Rothwe 1/4 Liter 26 Pf.,
Unteröwisheimer Weißherbst 1/4 " 20 Pf.,
Schiller 1/4 " 15 Pf.,
was ergebenst angezeigt
Fr. Edler Wittwe, zum Berliner Hof.

*2.1. In der Milchwirthschaft, Promenadenweg 1, können von jetzt ab wieder jeden Tag neue Rosenkartoffeln verkauft werden, auch werden sie nach Belieben in's Haus geliefert.

Karlsruhe.

Sehr beachtenswerth.

Restauration zur Schwarzwald-Halle, Spitalstraße 49.

2.1. Großer, reeller und billigster Ausverkauf von
Weiß-, Strumpf- und Cricotwaaren.

Der Ausverkauf beginnt Dienstag den 19. Juni und dauert unwillkürlich bis nächsten Samstag den 23. Juli, Abends. Sämtliche, nachstehend verzeichnete Waaren sind in frischer, dauerhafter Qualität vorhanden, und werden, vermöge der Selbstfabrikation sowie um vollständig zu räumen, zu Spottpreisen abgegeben.

Total-Ausverkauf.

Eine Partdie Vorhangstoff per Meter 30 bis 90 Pf. 36 Stück Schützenjoppen von M. 8 bis M. 10. Große Auswahl in Herrenhemden, weiß und farbig, von M. 1,70 bis M. 3. Prachtvolle schwere Bettdecken von M. 2,50 bis M. 5. Möbeldecken aller Art von 50 Pf. bis M. 6. Häckeldecken und Häckelstoff sehr billig. Kinderkittel, weiß und farbig, von 30 Pf. bis 90 Pf. Trieleer per Stück 20 Pf. Kinderhüte, schön und dauerhaft, von 90 Pf. bis M. 1,20. Unterröcke ohne Naht, sehr beste Waare, von M. 2 bis M. 3,50. Damenkleider in Shirting und Gollre Trikot von M. 1,40 bis M. 1,70, für Kinder von 50 Pf. bis 80 Pf. Damenfragen und Manschetten von 25 Pf. bis M. 1. Große Auswahl in Frauen- und Kinderstrumpfen von 40 Pf. bis M. 1,40, nur gestrickte Waaren. Unterjacken von M. 1 bis M. 5. Schlipse und Cravatten von 20 Pf. bis M. 1. Kinder-Chemisetten von 15 Pf. bis 20 Pf. Zeuglin-schürzen von 60 Pf. bis 90 Pf., für Kinder 50 Pf., und noch verschiedene Artikel.
Hausfrauen, welche billig und vortheilhaft einzukaufen wünschen, sind zu dieser überaus günstigen Gelegenheit freundlichst eingeladen.
Wiederverkäufer sind erwünscht.

Hochachtungsvoll **G. Jäger.**

Karten

für das städtische Rheinbad Maxau sind zu haben bei

F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53.

Todes-Anzeige.
Statt jeder besonderen Anzeige machen wir hierdurch Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem heute Früh 1/8 Uhr erfolgten Ableben unserer Schwieger- und Großmutter

Katharina Nutsch.
Dieselbe starb nach kurzem Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Nutsch Wittwe.
Karlsruhe, den 17. Juni 1877.

Dankfagung.
Es wurde mir von der Lebensversicherungs-Gesellschaft in Stettin, durch Vermittlung des Herrn Generalagenten W. Hofmann hier, meine mir gebührende Versicherungssumme für meinen Ehemann baar und prompt ausbezahlt, wofür ich meinen Dank ausspreche und diese Gesellschaft auf das Beste empfehle.
Karlsruhe, den 12. Juni 1877.
Moritz Götzemann Wittwe.

Niederfranz-Orchester.
Heute Abend präcis 9 Uhr Probe im Bürgerverein.

Frohsinn.
Dienstag Abend 9 Uhr Gesangsprobe. Das Erscheinen sämtlicher Sänger ist dringend nöthig.
Der Vorstand.



Schützengesellschaft Karlsruhe.
Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir, daß heute an der Schießstätte geschossen werden kann.
Karlsruhe, den 19. Juni 1877.
Der Verwaltungsrath.

Söhne und Töchter,
welche zur Erholung ihre Ferien in gesunder Luft und guter sorgfältiger Verpflegung zubringen sollen, finden Aufnahme zu mäßigem Preis in einer gebildeten Familie in Weinheim an der Bergstraße. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Auf die demnächst zur Subscription gelangende
4% Deutsche Reichs-Anleihe,
 Ausgabecours 94 ¹⁰/₁₀₀ %,
 nehmen wir schon jetzt Anmeldungen entgegen.
 Karlsruhe, den 18. Juni 1877. **Straus & Co.**

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.
 Aus einem feinen auswärtigen Confections-Geschäft setzt dem Verkaufe hier aus nach-
 stehende **Nouveautés** circa 30—40% unter allgemeinen hiesigen reellen Verkaufs-
 preisen:
 1. Einige hochfeine **Pariser Fanchonettes**;
 2. verschiedene **Fanchonettes** (Mittelgenre);
 3. **seidene Paletots** von unbeschwertem ächten Lyoner Cachemire,
Seldensammit-Jaquettes, ferner **Dolmans, Talmas,**
Jaquettes, Flechus in hochfein und billig, von Kammgarn, Ca-
 chemire und Seide.
 Sämmtliche Gegenstände sind reelle Erzeugnisse der besten Fabriken und werden in
 der That billig verkauft, was jeder Sachverständige leicht erkennen wird.
 3.1. **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

J. G. Weiker Söhne,
 St. Georgen, **Karlsruhe,**
 Schwarzwald, Langestraße 158.

Fabrikation von **Drehbänken** für alle Branchen und anderen **Werkzeug = Maschinen.**



Lager von **Drehbänken** und feinsten französischen, eng-
 lischen und amerikanischen **Werkzeugen.**

Wir empfehlen unser seit 15. Mai d. J. errichtetes hiesiges Lager einem
 geneigten Zuspruch mit der Versicherung, daß unser Fabrikat, wo es einmal be-
 kannt, sich überall Anerkennung erworben hat und daß wir bestrebt sind, in
Werkzeugen nur das Vorzüglichste auf Lager zu halten.
Feste Preise! 10.6.

SALON AGOSTON
 (Schiefwiese).
 Täglich eine große brillante Gala = Vorstellung.
 Auftreten des Japanesen Kotaky, genannt der Affenmensch.
 Anfang 8 Uhr.
 Tages-Kasse von 11 bis 1 Uhr.

Brauerei Fels (Kronenstrasse).
 Heute Dienstag den 19. Juni 1877
Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.
 Anfang 8 Uhr.

Thurmberg-Restaurations.
 6.1. Jeden Nachmittag von 4 Uhr an geöffnet, Sonntags von Morgens 5 Uhr an;
 auf Verlangen zu jeder Tageszeit. **Beuttenmüller.**

Das Fest-Comite
 für das III. Verbandschießen in Karlsruhe
 stellt das freundliche Ansuchen an **sämmtliche** Männer-Gesangvereine der Residenz, eine
 gemeinsame Aufführung auf Mittwoch den 27. Juni d. J., Abends 7 Uhr, im Stadtpark
 zu veranstalten.
 Zu diesem Zweck werden die Herren Sänger **sämmtlicher** Männer-Gesangvereine
 zu einer Probe auf **Freitag den 22. Juni d. J., Abends 8 Uhr,** in den großen
 Rathhaussaal eingeladen. 2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

In Folge mehrfacher Auf-
 forderungen wird die von mir gemalte
 Landschaft noch nächsten Mittwoch den
 20. Juni im **zweiten** Stock der Großh.
 Bilder-Gallerie ausgestellt sein.
Edm. Kanoldt.

- Standesbuchs: Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
 16. Juni. Karl Reiser von Labr, Buchdrucker, mit Ludo-
 wika Schweigert, verwitwete Dubeca,
 von Baden.
 18. " Johann Holtermann von Bahlingen, Geschäfts-
 agent in Mühlburg, mit Anna Hoffas
 von Göbbrücken.
- Geburten:**
 15. Juni. Josef Elias, Vater Jakob Gottlieb, Handels-
 mann.
 16. " Emil Leopold, Vater Leopold Hugo, Kaufmann.
 16. " Otto Georg, Vater Peter Zell, Schneider.
 16. " Lina, Vater Karl Weingand, Maschinenheizer.
 17. " Theodor Berthold, Vater Th. Große jun.,
 Drechselheizer.
 17. " Julius, Vater Abraham Melkenberger, Cantor.
 17. " Heinrich Jakob, Vater Bernhard Schuler,
 Schuhmacher.
- Todesfälle:**
 17. Juni. Katharine Aufsch, Privatiers, ledig, alt 76 Jahre.
 17. " Eugen, alt 3 Jahre, Vater Bahnbeförderer
 Schauble.
 18. " Friedrich, alt 1 Monat 25 Tage, Vater
 Bureaudirektor Schmidt.
 18. " Jakobine Ködler, Näherin, ledig, alt 29 Jahre.

Fremde
 übernachteten hier vom 17. auf den 18. Juni.
Erbringen. Dr. Koller sen., Geh.-Rath und
 Direktor der Irrenanstalt in Illenau u. Tochter. Dr.
 Koller jun. v. Aaern. Frau Batti v. Hamburg. Fr.
 Laurenburg u. Fr. Schmidt v. Gernsbach. Strieder,
 Kfm. v. Aachen. Becker, Kfm. v. Müllheim. Neuberger,
 Kfm. v. Trier. Schneider, Kfm. v. Eberfeld. Schom-
 bardt, Kfm. v. Halle. Jünger, Kfm. v. Dresden.
Gasthof Weg. Lehner, Kfm. v. Stuttgart. Len-
 derle, Kfm. v. Freiburg. Hammer, Kfm. v. Frankfurt.
 Stolz, Fabr. v. Labr. Schöner, Priv. v. Ulm. Fris-
 sant, Priv. v. Kaiserlautern. Etching, Ing. von
 Konstanz. Pfisterer, Stud. v. Heidelberg.
Goldener Adler. Giesler, Kfm. v. Mannheim.
 Gur, Kfm. v. Coblenz. Demberwies, Kfm. v. Kopen-
 hagen. Roth, Kfm. v. Freiburg. Scherzinger, Kfm.
 v. Stollhofen. Hofmann, Kfm. v. Geln. Berg, Apoth.
 v. Lebnitz. Pilger, Conditor v. Baden. Scherzinger,
 Beamter v. Freiburg. Wittig, Beamter v. Düsseldorf.
 Nebe, Oberauditeur m. Tochter v. Nassau.
Grüner Hof. Straßer von Baden. Weisgerber,
 Kfm. v. Leipzig. Mikad, Reservelieut. v. Mannheim.
 Barthold, Kfm. v. Antwerpen. Hofer, Kfm. v. Lubin-
 gen. Schupp, Kfm. v. Neuwied. Dickermann, Kfm. v.
 Grefeld. Lange, Kfm. v. Freiburg. Burfard, Kfm. v.
 München. Hertel, Kfm. v. Prag. Lemme, Kaufm. u.
 Oega v. Alghany-Gitz. Mayer u. Jansenmayer, Kfm. v.
 Donaueschingen. Lief, Fabr. von Stuttgart. Hübsch,
 Oberstabsarzt v. Mannheim. Geyer, Pastor m. Frau
 a. Württemberg. Barth, Bergolter v. München.
Hotel Große. Emden, Kaufm. von Frankfurt.
 Buejäger, Kfm. v. Bremen. Buttensack, Kfm. v. Augs-
 burg. Webers, Kfm. v. Hamburg. Lorenzetti, Kfm. v.
 Paris. Levy, Kfm. v. Herndorf. Schreiber, Kfm. v.
 Chemnitz. Herzfeld m. Geschwister v. Dürkheim. Frau
 Lauer, Kfm. v. Einsheim. Dr. Berliner v. München.
 Dr. Gorinde von Mühlhausen. Dr. Rohm von Basel.
 Holz, Colonel v. Godelsheim.
Hotel Taunhäuser. Depel, Forstgehilfe v. Oßen-
 berg. Beng, Rent. v. Mühlberg. Baumann, Rent. v.
 München. Steuermann, Rent. v. Straßburg. Wüß-
 nger, Kfm. v. Frankfurt. Köfker, Kaufm. v. New-York.
 Heinemann, Kaufm. v. Geln. Gerin, Kfm. v. Lüneville.
Prinz Max. Deus, Kfm. v. Offenburg. Korn-
 mann, Kfm. v. Donaueschingen. Götner, Kaufm. von
 Gotha. Müller, Kfm. v. Worms. Köhler, Kfm. von
 Lörrach. Wagner u. Lang, Kfm. v. Mainz. Klöse, Rent.
 m. Frau von Gdrlitz. Drumm u. Thiermer, Bauunter-
 nehmer m. Familien v. Nördlingen. Würzburger m. Frau
 v. Breslau. Fischer, Privat. von Straßburg. Kübler,
 Rent. v. Frankfurt. Schneider, Priv. v. Berlin. Hof-
 hoteller v. Weg.

Berichtigung.
 Zur Tagesordnung des Schwurgerichts Karlsruhe
 wird berichtigend bemerkt, daß eine Anklage gegen
 H. Collet wegen Mordversuchs nicht erhoben ist; am
 Montag den 25. Juni, Nachmittags 3 Uhr, vielmehr
 die Anklage gegen Johann Georg Bauer von Brödingen
 wegen Verleumdung des Kaisers und Landesherren vorkommt.
 2.1.